



Laufen für die Menschenrechte

Die Amnesty International Hochschulgruppe Münster

Anlässlich des 70. Geburtstags der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (AEMR) dreht sich dieses Halbjahr in der Amnesty International Hochschulgruppe alles um Art. 19 der AEMR, die Meinungs- und Pressefreiheit, unserem diesjährigen Semesterthema. Laut Art. 19 AEMR hat jeder Mensch das Recht, sich eine Meinung zu bilden, sie zu äußern, nach Informationen zu suchen, und sie zu erhalten.

Unsere Hauptaktion, der jährliche Spendenlauf im Münsteraner Schlossgarten am 24.06.2018, stand dementsprechend auch ganz im Zeichen dieses Menschenrechts. So haben die Läufer*innen nicht nur für Amnesty International Spenden gesammelt, sondern konnten sich auch im Rahmen von Petitionen und „Urgent Actions“ für inhaftierte oder bedrohte Journalist*innen und Aktivist*innen einsetzen. Trotz des etwas unbeständigen Wetters sind die Läufer*innen gemeinsam insgesamt 234 km gelaufen und haben dabei einen Betrag von 921,75 Euro für Amnesty International gesammelt. Nach dem Spendenlauf wurde in entspannter Atmosphäre gegrillt und Kuchen gegessen. Die Erlöse aus den Essensspenden gingen an das Straßenmagazin draußen!, das wir mit 182,30 Euro in ihrer Arbeit unterstützen konnten. An dieser Stelle möchten wir die Gelegenheit nutzen und uns noch einmal ganz herzlich bei allen Helfer*innen und Läufer*innen für die großartige Unterstützung bedanken.



Wir haben die draußen! als Ziel unserer Essensspenden ausgesucht, weil durch sie Menschen zu Wort kommen und sich informieren können, etwa wohnungs- und arbeitslose Menschen, denen aufgrund ihrer Situation die Meinungsäußerung und die Suche nach Informationen oft verwehrt bleibt. Das macht die draußen! so besonders. Außerdem deckt sie ein breites Spektrum an unterschiedlichen Themen ab: von aktuellen politischen und rechtlichen Entwicklungen bis Gärtnern und Kochen und sowohl lokal als auch international. Da ist für jede*n etwas dabei.

Von Petitionen über Poetry Slam zu Pubquiz: Die Aktionen der Hochschulgruppe

Neben dem Spendenlauf organisiert die Amnesty International Hochschulgruppe über das Jahr verteilt die verschiedensten Aktionen. Diese werden unter Berücksichtigung des Semesterthemas in Kleingruppen geplant, vorbereitet und durchgeführt. Zum Beispiel sammeln wir, wie auch Amnesty Gruppen weltweit, anlässlich des Tags der Menschenrechte am 10. Dezember, im Rahmen eines Briefmarathons zahlreiche Petitionen und schreiben Briefe an Staats- und Regierungschefs, in denen wir die Freilassung von politischen Gefangenen fordern. An einem Wochenende stehen wir dazu rund um die Uhr auf dem Münsteraner Weihnachtsmarkt nahe der Überwasserkirche. Neben dem Sammeln von Unterschriften und Spenden, informieren wir über kritische Einzelschicksale und aktuelle Entwicklungen. Sehr beliebt sind auch unsere Poetry-Slam Abende. Auf unserem letzten „Dichterwettbewerb“ – so die deutsche Übersetzung – der unter dem Motto „Amnesty – freie Bühne für frei Meinungs“ lief, wechselten sich Musik- und Wortbeiträge verschiedener Künstler*innen ab. Darüber hinaus veranstalteten wir dieses Semester erstmals ein Pubquiz, bei dem die Teilnehmenden

mit ihrem Wissen zum Thema Menschenrechte glänzen konnten. Außerdem bieten wir nun nach kurzer Pause auch wieder Menschenrechtsbildung an Schulen an. Einige unserer Mitglieder gehen dazu in Grundschulen oder in weiterführende Schulen, um dort spielerisch das Bewusstsein der jüngeren Generationen für Menschenrechte zu wecken.

Zukünftige Aktionen

Für das nächste Semester sind bereits eine Podiumsdiskussion Ende Oktober zum Thema „Aktuelle Fluchtbewegungen und „unsere“ Waffen – Schafft die deutsche Rüstungspolitik Fluchtursachen?“ und der bereits beschriebene Briefmarathon am 10. Dezember geplant. Angesichts der aktuellen Lage in der Türkei wird es auch wieder einige Mahnwachen vor dem türkischen Konsulat in Münster geben. Wer nicht bis zum Semesterstart warten möchte, kann uns auch am 25.08 beim CSD Münster antreffen.

Mitmachen!

Falls Interesse für die Aktionen und Tätigkeiten unserer Amnesty International Hochschulgruppe besteht, würden wir uns freuen euch bei unseren wöchentlichen Treffen jeden Montag um 20 Uhr in ULB 001 begrüßen zu dürfen. Jeden 1. Montag im Monat gibt es zudem um 19.30 Uhr ein „Neueinsteigertreffen“. Neben der Hochschulgruppe, in der hauptsächlich Studierende sind – aber nicht nur! –, gibt es in Münster noch andere Amnesty Gruppen, die zu einem bestimmten Thema arbeiten, z.B. die Lateinamerika-Gruppe, die Anti-Folter-Gruppe oder die Asylgruppe. Infos zur Kontaktaufnahme finden sich auf <http://www.amnesty-muenster-osnabrueck.de/gruppen/>. Wer spontan bei Aktionen mitmachen will, ist aber ebenfalls herzlich willkommen. d